

PRESSEINFORMATION

moz art präsentiert eigenes Festival-Orchester

Neu gegründetes Kollektiv Capella Mahleriana interpretiert Werke mit Bezug zur Semmeringregion

Gloggnitz, 30. Mai 2023 – Ab 2023 wird die Capella Mahleriana als „moz art Gloggnitz“ Orchester zu einem fixen Programmpunkt des jährlichen Festivals in Gloggnitz werden. Initiiert von Johannes Kropfitsch und Alexei Kornienko, wird das Orchester jene berühmten Werke interpretieren, die einen Bezug zur Region Semmering und den dort wirkenden Komponist*innen und Künstler*innen haben. Am 9. Juni gibt das erst im Februar 2022 neu gegründete Kollektiv in Gloggnitz sein Debüt, mit Werken von Mozart, Schostakowitsch und Kropfitsch. Neben einem Wiedersehen mit Dirigent Alexei Kornienko und Geiger David Kropfitsch stellt sich als weiterer Solist der slowenische Spitzenklarinetttist Darko Brlek an diesem Abend dem moz art-Publikum vor.

„Mit dem Namen ‚Capella Mahleriana‘ erinnern wir an den großen Komponisten Gustav Mahler, der stets eine besondere Zuneigung zur Semmeringregion verspürte“, erläutert moz art-Intendant Prof. Johannes Kropfitsch, der stolz das neue Orchester in Gloggnitz präsentieren wird. Wie viele Künstler seiner Zeit zog es auch Mahler auf den Semmering, wo er sich zumindest zeitweise niederlassen wollte. Den Bau seiner Villa sollte der Komponist allerdings nicht mehr erleben – erst seine Witwe, Alma Mahler, ließ am Kreuzberg zwischen Gloggnitz und Reichenau die noch heute existierende berühmte Mahler-Villa errichten.

Vom Wörthersee zum Semmering

Gegründet wurde die Capella Mahleriana 2022 anlässlich des „WoertherSee Classics Festival“. Die Region Wörthersee spielte im kompositorischen Schaffen von Gustav Mahler eine große Rolle. Kropfitsch: „So spannt sich mit dem Orchester nun ein Bogen von Klagenfurt nach Gloggnitz und somit von Mahlers Komponierhäuschen in Maiernigg zur Villa Mahler am Kreuzberg, jenen für Gustav Mahlers Leben und Schaffen so wesentlichen Orten.“

Am 9. Juni wird Capella Mahleriana Werke von drei Komponisten interpretieren: Mozarts letztes großes, ganz aus seiner Feder stammendes Werk, sein Klarinettenkonzert in A-Dur, die Kammerinfonie von Schostakowitsch, welche er in Quartettbesetzung eigentlich an Stelle seines Requiems geschrieben hat, und eine Elegie von Johannes Kropfitsch. Im Verein mit allen drei Werken wird dieses Konzert zu einem besonderen Abend voll musikalischer Liebe und Leidenschaft werden.

„Liebe und Leidenschaft“ – Freitag, 9. Juni, 19:00, Stadtsaal Gloggnitz.

Capella Mahleriana

Alexei Kornienko, Dirigent
David Kropfitsch, Violine
Darko Brlek, Klarinette

Programm:

J. Kropfitsch: Elegie für Violine solo und Streichorchester
W.A. Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur, KV 622
D. Schostakowitsch: Kammerinfonie op. 110a

„Liebe und Leidenschaft“ ist das erste große Orchesterkonzert von moz art 23. Weitere 30 Konzerte, von Klassik bis Jazz, werden in den kommenden Monaten an verschiedenen Spielorten in Gloggnitz zur Aufführung gelangen und schon so wie im vergangenen Jahr für die musikalische Note in der Kulturregion Semmering sorgen.

Das gesamte Programm: <https://www.moz-art.net/programm-23/>

Karten für alle Veranstaltungen gibt es online unter: www.moz-art.net sowie im Stadtbüro Gloggnitz, Hauptstraße 30, 2640 Gloggnitz

Ein eigener Mozart-Shuttle bringt Besucher*innen aus Wien bequem zu den Konzerten in Gloggnitz und wieder retour. Nähere Infos unter: <https://www.moz-art.net/anfahrt/>

moz art in Gloggnitz - Die Stadt Gloggnitz mit rund 6.000 Einwohner*innen liegt im Zentrum der Tourismusregion Wiener Alpen. Neben Semmering und Payerbach/Reichenau bildet sie nun den dritten Fixpunkt eines kulturellen Dreiecks, das mit hochkarätigen Veranstaltungen weit über die Region glänzt. moz art ist ganzjährig und bietet große Orchesterkonzerte ebenso wie feine Kammermusik, aber auch andere Genres wie Jazz, Blues, Volksmusik oder Musik-Kabarets. Sowohl arrivierte, aber auch vielversprechende Nachwuchskünstler*innen bekommen bei moz art ihre Bühne. Derzeit liegt mit moz art der Schwerpunkt auf Musik, in den kommenden Jahren soll die Kulturinitiative aber über alle Kunstgattungen hinweg als Inspiration dienen. Seit Juni 22 kooperiert moz art in Gloggnitz mit dem Mozarthaus Vienna.

Fotos:

Capella Mahleriana, Alexei Kornienko ©moz art
Darko Brlek ©Tihomir Pinter
David Kropfitsch ©Barbara Windwarder

Abdruck honorarfrei;

<p>Pressekontakt: Gabriele Brandner, presse@moz-art.net +43 699 1362 82 41</p>
